



Textliche Festsetzungen  
Aufgrund der §§ 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 26.4.1968 (Nds. GVBl. 1968 S. 69), in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) hat der Rat der Gemeinde Buer am ..... die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

§ 1  
In dem als Allgemeines Wohngebiet (WA), Mischgebiet (MI) und Gemeinbedarfsläche für Alterswohnungen und Gebäude für kirchliche Einrichtungen entspr. §§ 4 und 8 ausgewiesenen Baugebiete sind ein- und zweigeschossige Gebäude zugelassen.

§ 2  
Wenn die Grundzüge der Planung keine Beeinträchtigung erfahren, kann von den Festsetzungen des Bebauungsplanes: Überbaubarer Bereich um 2,00 m gem. § 9 1b BBauG entsprechend § 31 (1) BBauG von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Buer eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 3  
Mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG wird diese Satzung rechtsverbindlich.

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- |    |                        |
|----|------------------------|
| WR | REINES WOHNGEbiet      |
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEbiet |
| MI | MISCHGEbiet            |
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- |     |                                    |
|-----|------------------------------------|
| 1   | ZAHl DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE) |
| II  | ZAHl DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)     |
| 0,4 | GRUNDFLÄCHENZAHl                   |
| 0,5 | GESCHOSSFLÄCHENZAHl                |
| 90  | BAUMASSENZAHl                      |
3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| o | OFFENE BAUWEISE                       |
| o | NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG |
| Δ | NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG              |
| g | GESCHLOSSENE BAUWEISE                 |
| — | BAULINIE                              |
| — | BAUGRENZE                             |
| — | STELLUNG DER GEBÄUDE                  |
4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- |   |   |
|---|---|
| ■ | GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK                             |
| ■ | ALTERSHEIM  |
| ■ | GEMEINDEHAUS  |
| ■ | KINDERGARTEN  |
| ■ | ALTENWOHNUNGEN U. GEBÄUDE FÜR KIRCHL. EINRICHTUNGEN |
5. VERKEHRSFLÄCHEN
- |   |                           |
|---|---------------------------|
| ■ | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE    |
| ■ | ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE    |
| — | STRASSENVERGRENZUNGSLINIE |
| — | FUSSWEG                   |
6. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- |   |                   |
|---|-------------------|
| ■ | VERSORGUNGSFLÄCHE |
| ■ | TRAFOSTATION      |
7. GRÜNFLÄCHEN
- |   |            |
|---|------------|
| ■ | GRÜNFLÄCHE |
| ■ | SPIELPLATZ |
| ■ | FRIEDHOF   |
8. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
- |    |   |
|----|---|
| St | STELLPLATZ  |
| Ga | GARAGEN   |
| —  | MIT GEFÄHR- UND LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN |
| —  | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG                |
| —  | NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE                 |
| —  | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES             |
9. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
- |     |                        |
|-----|------------------------|
| --- | FLURSTÜCKSGRENZE GEPL. |
|-----|------------------------|

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1. Aug. 1969). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortschaft ist einwandfrei möglich.

Melle, den 15. Okt. 1970  
Katasteramt  
Melle

### Auszug aus dem Flurkartenwerk nach Vergrößerung und Zusammenfügung

Kreis Melle  
Gemarkung Buer  
Gemeindebezirk Buer  
Flur 5, 6 u. 7  
Ungef. Maßstab 1 : 500  
Katasteramt Melle  
Gesch. B. A 807/70 - Kostenb. I/2499 M/70

Anlage 1c  
3. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN NR. 6 „GELLERTSKAMP“  
GEMEINDE BUER  
KREIS MELLE

DER RAT DER GEMEINDE BUER HAT IN SEINER SITZUNG AM 2. Juli 1970 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBauG VOM 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
BUER, DEN 2. Juli 1970

BÜRGERMEISTER  
Gemeindevorstand  
I. Beigeordneter

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 27.5.1970 PLANUNGsinstitut DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAIORT 1-2  
Dr. HARTMUT SCHOLZ  
Planungsinstitut -  
45 Osnabrück - Nikolaioort 1-2

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 12. Juli BIS 20. Aug. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.  
BUER, DEN 20. August 1970

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBauG AM 19.2.1971 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BUER ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.  
BUER, DEN 19.2.1971

BÜRGERMEISTER  
Gemeindevorstand  
I. Beigeordneter

mit Verfügung vom 19. JAN. 1971  
genehmigt worden.  
Osnabrück, den 19. JAN. 1971  
Regierungspräsident  
I. A. Oberbaudirektor

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 19. JAN. 1971 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) BIS 19.2.1971 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.  
BUER, DEN 19.2.1971

BÜRGERMEISTER  
Gemeindevorstand  
I. Beigeordneter

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBauG AUFGRUND DER BEMERKUNG VOM 19.2.1971  
BUER, DEN 19.2.1971

Gemeinde Buer  
Gemeindevorstand  
I. Beigeordneter

9